

**Stellungnahme der Stadtverwaltung Erfurt zur Drucksache 0226/23**

## Titel

Festlegung aus der nicht öffentlichen Sitzung BuK vom 17.01.2023 - TOP 4.1.  
Museumsentwicklung in Erfurt - Umsetzungskonzept (Drucksache 1876/22)

## Öffentlichkeitsstatus

öffentlich

## Stellungnahme

*Der Beigeordnete für Kultur und Stadtentwicklung, Herr Dr. Knoblich, versprach in Vorbereitung der Beschlussfassung im Stadtrat zur Drucksache 1876/22, Museumsentwicklung in Erfurt - Umsetzungskonzept, zu prüfen, welcher Einfluss der im Ausschusses für Bildung und Kultur vom 17.01.2023 gefasste Beschluss, Drucksache 1826/22, POP UP Museum Petersberg, auf diese Beschlussfassung hat.*

Die geänderte Beschlussfassung von Drucksache 1826/22 findet sich in Drucksache 0253/23 wieder. Die Beschlussfassung zum POP UP Museum Petersberg (DS 0253/23) hat aus Sicht des Dezernates Kultur und Stadtentwicklung keine fundamentalen Auswirkungen auf die im Stadtrat geplante Beschlussfassung zur Drucksache 1876/22.

Der hinzu gekommene Beschlusspunkt 03 zur langjährigen Etablierung eines POP UP Museums steht unter Vorbehalt der Beschlusspunkte 01 und 02, welche die Stadtverwaltung zur Erstellung eines Konzeptes und weiterführenden Verhandlungen mit dem Eigentümer ermächtigen und eine nochmalige Beschlussfassung im Stadtrat verlangen. Die Stadtverwaltung wird die längerfristige Etablierungsoption in die inhaltliche Ausgestaltung des Konzeptes aufnehmen und betrachtet dies vor allem als Signal der Verbindlichkeit gegenüber dem Eigentümer. Für eine dauerhafte Implementierung des POP UP Museums in der Defensionskaserne ist vor allem das Mietverhältnis ausschlaggebend: auch ein unbefristeter Gewerbemietvertrag kann von beiden Seiten gekündigt werden, so dass die Dauerhaftigkeit gegenüber dem Vermieter zunächst nur eine Willenserklärung bleibt; freilich muss auch der Publikumserfolg berücksichtigt werden.

Die weiterhin angeführte Aufnahme des POP UP Museums in das Museumsentwicklungskonzept ist ebenso als unkritisch zu betrachten, da das POP UP Museum der im Umsetzungskonzept (Punkt 4.2.d.1 bzw. Seite 11) aufgeführten Konzeptarbeit zur möglichen Schaffung eines kulturhistorischen Museums in der Defensionskaserne nicht nur nicht entgegensteht, sondern als konzeptionelle Vorarbeit oder eigenständiger Beitrag zur Nutzung der „Raumressource Petersberg“ verstanden werden kann, die zur Schaffung neuer, methodisch und kuratorisch innovativer Ausstellungsangebote im Rahmen der Museumskonzeption angestrebt ist. Die Verwaltung kommt dem Wunsch des Stadtrates nach und nimmt das POP UP Museum per Änderungsantrag (DS 0348/23) in das Umsetzungskonzept (Punkt 4.2.d.1.1 bzw. Seite 11) auf, insofern kann dies als formale Änderung aufgefasst werden.

Als Ergebnis der Debatte im BuK vom 17.01.23 wird der Änderungsantrag der Verwaltung (DS 0348/23) zur Drucksache 1876/22 das Umsetzungskonzept um einen weiteren Punkt ergänzen (Punkt 4.2.d.4 bzw. Seite 11): Prüfung Option eines Museumsneubaus.

gez. Dr. Tobias J. Knoblich  
Unterschrift Beigeordneter

---

06.02.2023  
Datum

---